

Pressebericht 13.12.2009

Damen und Herren mit guten Leistungen – aber unterschiedlichem Erfolg!

Am Samstag starteten die Damen der SG Salzburg in die Erstligasaison. Gleich zum Auftakt musste man wie berichtet ins Weinviertel nach Mistelbach reisen, um gegen die beiden Titelmitfavoriten von Neusiedl/Zaya (NÖ) und Feldmeister Linz-Urfahr anzutreten.

Nach der langen Anreise ins Weinviertel konnten sich die Mozartstädterinnen in bereits gewohnter Umgebung (Anm.: Die Salzburgerinnen wurden schon zum 3. Mal in den letzten Hallensaisonen zum Auswärtsspiel in Mistelbach gelost!) sehr gut präsentieren und die taktischen Vorgaben gegen den regierenden Feldmeister gut umsetzen. Gegen Ende der Durchgänge setzten sich aber jeweils gleich mehreren Nationalspielerinnen aufgelaufenen Gegnerinnen aus Oberösterreich bzw. Niederösterreich durch.

Trainer Michael Reisenberger war trotz der Niederlagen sehr zufrieden. Die seit der letzten Hallensaison bzw. seit dem Herbst an mehreren Spielpositionen umgebaute Fünf der Stadtsalzbürgerinnen konnte durchaus gut mitspielen und weiteres Vertrauen in ihr eigenes Spiel aufbauen.

SG Salzburg vs FBC Askö Urfahr 0:3 (6:11, 7:11, 7:11)

SG Salzburg vs Remeco R. SSB TV Neusiedl 0:3 (9:11, 6:11, 3:11)

Kader SG Salzburg: Pabst Cordelia, Faistauer Astrid, Pichler Teresa (C), Radacher Carina, Pfund Veronika, Huthmann Gerhild, Oberbacher Iliana, Trainer Reisenberger Michael



Die Herren der SG Salzburg waren in der Regionalliga West an diesem Wochenende im Dauereinsatz. Am Samstag in der Salzburger Sporthalle Alpenstrasse den Hallenmeister der vergangenen Saison Villacher TV zu Gast, am Sonntag zum Dauerrivalen nach Seekirchen.

Am Samstag konnten die Mozartstädter den Kärntner Gästen aus Villach zwar alles abverlangen, am Ende der jeweiligen Durchgänge hatten aber stets – wenn auch teilweise äußerst knapp – die Gäste die Nase vorne. Eine 0:4-Heimniederlage war die Folge.

SG Salzburg 1 vs Villacher TV 0:4 (7:11, 7:11, 11:13, 9:11)
SG Salzburg 2 vs Villacher TV 0:4 (11:13, 10:12, 9:11, 8:11)

Kader SG Salzburg 1: Brixel Martin, Greth Mario (C), Kinz Florian, Posch Tassilo, Breitfuss Fabio

Am Sonntag wollte man diesen Fehlstart in die Hallenspielsaison allerdings gleich wieder wettmachen. Und das sollte ausgerechnet gegen die langjährigen Dauerrivalen von Askö Seekirchen vollbracht werden. Die erstmals mit beiden Neuzugängen, Michael Bachl (von Union Rohrbach/Berg, Angriff) und Florian Kinz (Askö Seekirchen, Zuspiel), angetretenen Salzburger erwischten einen regelrechten Traumstart. Mit 11:2 und 11:5 wurden die Flachgauer regelrecht aus der eigenen Halle geschossen. Etwas nachlässig, ließ man die Gegner nach der 2:0 Satzführung wieder ins Spiel kommen, besonn sich erst bei 5:9 der eigenen Stärken, die sehenswerte Aufholjagd blieb letztlich in der Verlängerung des dritten Durchgangs aber unbelohnt. Die ob des Satzverlustes nun wieder wach gerüttelten Spieler der SG Salzburg agierten von nun an wieder mit 110 %iger Konzentration und spielten die Seekirchner wiederum an die Wand. Mit 11:2 und 11:1! gingen die nächsten beiden Durchgänge wiederum an die SG Salzburg.



Kader SG Salzburg 1:
Brixel Martin,
Greth Mario,
Kinz Florian,
Reisenberger Michael (C),
Bachl Michael

Askö
Seekirchen –
SG Salzburg
1:4 (2:11,
5:11, 12:10,
2:11, 1:11)